

So, 15.Jun 2008

EURO 2008: Unterstützungskräfte aus Deutschland übersiedeln nach Wien

Utl.: Leiter der deutschen Polizeidelegation unterstrich Wichtigkeit der Szenekundigen Beamten

Wien (OTS) - "Unsere Spotters und uniformierten Einsatzkräfte werden beim morgigen Spiel zwischen Österreich und Deutschland in Wien eingesetzt", sagte heute, Sonntag, Hendrik Grosse-Lefert, Leiter der Polizeidelegation aus Deutschland für die EURO 2008 in Österreich. Die Spotters - wie die ausländischen Szenekundigen Beamten genannt werden - hätten durch die Betreuung und Beobachtung der deutschen Fans wichtige Aufgaben im Bereich der Prävention, so Grosse-Lefert. Als Beispiel nannte er in diesem Zusammenhang den Vorfall am 8. Juni in Klagenfurt, bei dem die Spotters die später vorübergehend festgenommenen Risikofans schon Stunden vorher beobachtet hatten und dadurch einen wichtigen Beitrag zur Deeskalation leisteten.

Neben den zivil gekleideten Szenekundigen Beamten werden auch uniformierte Polizistinnen und Polizisten aus Deutschland ab Montag in Wien zu sehen sein. Gemeinsam mit österreichischen Einsatzkräften werden sie vor allem an "hot spots" wie öffentlichen Plätzen und Einkaufszentren Dienst versehen. Auch ihre Aufgabe liegt in der Prävention. Alle stehen jedoch unter österreichischem Kommando.

Günther Marek, Koordinator im BM.I-Stab für die EURO 2008, hob die gute Zusammenarbeit mit sämtlichen ausländischen Polizeidelegationen hervor. Während der EURO 2008 versehen insgesamt 1.100 ausländische Polizistinnen und Polizisten aus allen Teilnehmerstaaten Dienst in Österreich.

Die Polizei erwartet für die Spiele am Montag etwa 30.000 deutsche Fans in Wien und rund 15.000 aus Polen in Klagenfurt. Es wird empfohlen, rechtzeitig anzureisen und die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.

Das Resümee des Innenministeriums für die letzte Spielrunde von 12. bis 14. Juni in den vier österreichischen Spielorten ist positiv. Sämtliche Spieltage verliefen ruhig. Allorts sorgten fröhliche Fans für eine gute Stimmung.

Rückfragehinweis:

PR-Team EURO 2008

Bundesministerium für Inneres

Tel.:+43-1-53126-2373

<mailto:presse-EURO08@bmi.gv.at>

www.euro2008.polizei.at